

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Dienstjubiläum. — Preisaufgaben der Schweizerischen Offiziersgesellschaft für das Jahr 1920. — Unsere Truppenverpflegung. — Neue Artillerie-Reglemente. — Die Ausbildung in den Rekrutenschulen der Infanterie. (Fortsetzung.) — Beobachter-Ausbildung. — Sektionsberichte.

Dienstjubiläum.

Am 15. März 1920 sind 50 Jahre verflossen, seit Herr *Oberstkorpskommandant Peter Isler* seine Laufbahn als Instruktionsoffizier begonnen hat.

1847 geboren, wurde er 1868 II., 1871 I. Unterlieutenant, im gleichen Jahre Lieutenant im Generalstabe, 1872 Oberlieutenant, 1874 Hauptmann, 1879 Major, 1883 Oberstlieutenant, 1884 Stabschef der 5., 1886 der 2. Division (bis 1887), 1888 Oberst, 1891 Stabschef des 2. Armeekorps (bis 1896), 1901 Oberstdivisionär und Kommandant der 1. Division (bis 1905), im Frühjahr 1909 Oberstkorpskommandant und Kommandant des 4., Ende des Jahres des 1. Armeekorps, welches Kommando er bis Ende 1912 führte. Während einer Erkrankung von Oberstkorpskommandant Audéoud hat er im Aktivdienste 1915 kurze Zeit vertretungsweise das Kommando des 1. Armeekorps im Jura geführt.

Als Instruktionsoffizier wurde er am 15. März 1870 eidgenössischer Scharfschützeninstruktor, war 1873/74 auf Auslandkommando in Berlin und wurde 1875 Instruktor I. Klasse, 1885 Kreisinstruktor der 2., 1892 der 1. Division, 1896 Oberinstruktor und 1908 Waffenchef der Infanterie, in welcher Stellung er sich heute noch befindet.

Es steht uns nicht zu, seine Tätigkeit zu würdigen, während er noch im Dienste steht. Wir beschränken uns daher darauf, ihm unsere Glückwünsche zu diesem seltenen Jubiläum auszusprechen.

Redaktion.